

# Gemeinde Kleine Kirche - [www.kleinekirche.de](http://www.kleinekirche.de)

Gottesdienst am 14. Juni 2025, 18:15 Uhr

Sonntag nach Pfingsten

Zelebrant: Pater Franz Richardt




---

## Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 21.06.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 28.06.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 05.07.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

## Gottesdienstablauf:

Eröffnung	619	Der Geist des Herrn
Kyrie	55	
Gloria	67	
Lesung		
n. d. L.		Komm, o Tröster
Halleluja	213	
Evangelium		
Predigt		
n. d. Predigt		
Fürbitten	748	Veni sancte spiritus
Gabenbereitung	510	Buch, du bist gelebt
Sanctus	273	Du bist heilig
Euch. Hochgebet		
Vater unser	311	
Friedensgruß	625	Frieden für dich
Antwort auf „Seht das Lamm Gottes“	346	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund
Kommunion	Klavier	
Danksagung	360, 3	Lob, Ehr und Preis sei Gott
Schlussgebet		
Schlusslied	367	Bewahre uns
Segen		
	Schola	Gehet hin in Frieden, Halleluja

619

## Der Geist des Herrn

Übersetzung Peter Pawlowsky  
Melodie Gelukkig is het land

1. Der Geist des Herrn hat uns  
den An - fang neu - ge - schenkt,  
in al - les, was - da wächst,  
den A - tem ein - ge - senkt.  
Der - Got - tes - geist be - seelt,  
die kalt - sind und ver - steint,  
Zer - stö - res baut er auf,  
Zer - streu - tes wird - ge - eint.

2. Wir sind in ihn getauft  
und Glut ist seine Huld.  
Er spendet Hoffnung aus  
in Sehnsucht und Geduld.  
Wer weiß, woher er kommt,  
wer sieht schon seinen Schein?  
Er öffnet uns den Mund  
und lässt uns Brüder sein.

3. Der Geist, der in uns wohnt,  
erhebt sein Flehn zu Gott,  
dass er in seinem Sohn  
uns auferweckt vom Tod;  
dass unser Leben nie  
zerbricht in Not und Hast,  
komm Schöpfergeist, mach ganz,  
was du begonnen hast.

M: Heinrich Rohr  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

748

*langsam*  
Ve - ni San - cte Spi - ri - tus, tu - i a - mo - ris  
i - gnem ac - cen - de. Ve - ni San - cte  
Spi - ri - tus, ve - ni San - cte Spi - ri - tus.

T: Liturgie, M u. S: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé, Ü: Komm, Heiliger Geist, entzünde  
das Feuer deiner Liebe.

55

1. Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son.  
2. Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son.  
3. Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son.  
mündlich überliefert

67

*d. / d*  
Gott in der Höh sei Preis und Ehr,  
All - mächt - ger Va - ter, höch - ster Herr,  
den Menschen Fried - auf Er - den. Herr Je - sus  
du sollst ver - herr - licht wer - den.  
Chri - stus, Got - tes Sohn, wir rüh - men dei -  
nen Na - men; du wohnst mit Gott dem Heil - gen  
Geist im Licht des Va - - ters. A - men.

T: EGB 1970 nach dem Gloria M: Augsburg 1659

## 510

## Buch, du bist gelebt

Buch, du bist gelebt,  
sag, wie soll ich leben? -  
Schriftlich ist es dir gegeben,  
daß allein der Geist läßt leben.

Atem ist der Geist und Licht.  
Darum bin ich dir gegeben:  
daß du ohne Angst sollst leben,  
was du liest.

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann  
M: Antoine Oomen

*poco f*

Buch, du bist ge - lebt, sag, wie soll ich le - ben? Willst du hier auf  
Er - den le - ben mit so vie - len, mußst du le - ben: Licht und A - tem, Geld und Gut.  
Wer nur lebt, sich zu be - rei - chern, der wird ster - ben an dem ei - gnen Ü - ber - fluß.  
Buch, du bist gelebt, Licht und Atem ringsumher,  
sag, wie soll ich leben? - wenn du Mensch wirst so wie Jesus:  
Moses ist doch aufgetreten, Liebe, wie ein Mensch zugegen,  
hör die Worte der Propheten, Wein von Liebe, Brot von Leben,  
so wie er.

*poco f*

Buch, du bist ge - lebt, sag wie soll ich le - ben? Nie - mand weiß, wie  
du mußt le - ben, Bü - cher kön - nen das nicht ge - ben. Lie - be ge - gen Lie - bes - pei - n,  
*poco a poco cresc. (cresc.)*  
Freund - schaft ge - gen tau - send Äng - ste, Wei - te, wo zu - vor nur En - ge, Mensch für Men - schen,  
*molto f*  
Recht und Frie - den, Licht und A - tem, ganz viel Le - ben darfst du sein.  
*mp* Siehst die Schwe - ster, du? *mf* Mensch wo ist dein Bru - der? Bü - cher kön - nen  
Men - schen - le - ben nur zum Tei - le wie - der - ge - ben: wie sie treu sind, Jahr für Jahr,  
lei - den, ster - ben, Lie - be ler - nen - wag - ten wir auch sol - ches Le - ben, wird es wahr.

## 273

Teil 1

Du bist hei - lig, du bringst Heil, -  
mit - ten un - ter uns im Geist, -  
bist die Fül - le, wir ein Teil - der Ge -  
der Le - ben - dig - keit ver - heißt, - kommst zu  
schich - te, die du webst, - Gott, wir  
uns in Brot und Wein, - schenkst uns  
dan - ken dir, du lebst - dei - ne Lie - be ein. -

Teil 2

Du bist hei - lig, - du bist  
Hal - le - lu - ja, - Hal - le -  
hei - lig, - du bist hei - lig, - Al - le  
lu - ia, - Hal - le - lu - ia, - Hal - le -  
Welt schau - e auf dich, - lu - ja - für dich.

Teil 1 und Teil 2 können gleichzeitig gesungen werden.  
Originaltext und Melodie: Per Harling, Deutsch: Fritz Baltruweit

© beim Autor (Originaltext und Melodie); deutscher Text. tvd-Verlag, Düsseldorf

311

A Va - ter un - ser im Him - mel, Ge - hei - ligt  
 wer - de dein Na - me. Dein Reich kom - me.  
 Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel  
 so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot  
 gib uns heu - te. Und ver - gib uns un - sere Schuld,  
 wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern.  
 Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung,  
 son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen.  
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und  
 die Herr - lich - keit in E - wig - keit. A - men.

625

## Frieden für dich

T: H. Oosterhuis  
 Ü: A. Rothenberg-Joerges  
 M: T. Löwenthal

Frie - den für dich, Frie - den für dich,  
 Frie - den für dich. Frie - den für dich,  
 Frie - den für dich, Frie - den für dich.

## 346

*Langsam*  
*Alle*

Nehmt sein Wort mit Herz und Mund,  
eßt und trinkt den neu-en Bund,  
ge-denkt des Herrn, bis daß er wie-der-kommt.

*Fine*

*Chor*

1. Du hast uns an - ge - spro - chen  
bis in die tief - ste Not.  
Dein Leib, für uns ge - bro - chen,  
dein Fleisch ist wahr - haft Brot.

2. Wo viele schon gestorben,  
hast du uns immerzu  
das Leben neu erworben  
und unser Heil bist du.
5. Du rufst uns aus der Sünde,  
wir werden Brot und Wein,  
damit es uns verbünde,  
um neu dein Volk zu sein.
- Alle:* Nehmt sein Wort . . .
4. O Leib, der uns gegeben,  
durch den wir ganz bestehn,  
Herr, laß uns aus dir leben  
und nicht verloren gehn.
5. Herr, laß in unsrer Mitte  
dein Wort nicht länger ruhn,  
daß die Verheißung wahr wird,  
schenk uns einander nun.
- Alle:* Nehmt sein Wort . . .

T: Huub Oosterhuis, M: Bernard Huijbers  
S: Thilo Zwartscholten

## 360, 3

1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her-zen,  
der gro - ße Din - ge tut an uns und  
Mund und Hän - den, der uns von Mut - ter -  
al - len En - den,  
leib und Kin - des - bei - nen an un -  
zäh - lig viel zu - gut bis hie - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein  
immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns  
in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller  
Not / erlösen hier und dort.
3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem  
Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Him-  
melsthron, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang  
war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

T und M: Martin Rinckart 1636  
(Melodiefassung nach Johann Crüger 1647)

## 367

1. Be-wah-re uns, Gott, be - hü-te uns,  
Gott, sei mit uns auf un-sern We - gen.  
Sei Quel-le und Brot in Wü-sten - not,  
sei um uns mit dei-nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns in allem Leiden.  
Voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten,  
voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns vor allem Bösen.  
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen,  
sei Hilfe sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen.
4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns durch deinen Segen.  
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf allen Wegen,  
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf allen Wegen.

T: Eugen Eckert (1985) 1987  
M: Anders Ruuth (um 1968) 1984, "La Paz del Señor"  
S: Thilo Zwartscholten